

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Eberswalder Amtsbereich bleibt beliebtestes Sportbootrevier in Deutschland

- Schleusenstatistik 2015 weist Diemitz erneut Spitzenplatz zu

Die Schleusen des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Eberswalde belegen erneut die Spitzenplätze bei der Freizeitschifffahrt. Weiterhin mit großem Abstand an erster Stelle liefert die **Schleuse Diemitz** an der Müritz-Havel-Wasserstraße - mit knapp 40.000 Sportbooten im Jahr - den größten „Umsatz“ bundesweit.

Mit der Statistik für das Jahr 2015 wird zudem die Annahme widerlegt, dass automatisierte Schleusen weniger leistungsfähig seien. Die in Selbstbedienung nutzbare **Schleuse Wolfsbruch** kann mit rd. 32.000 Sportbooten im Jahr einen sehr hohen Durchlauf nachweisen.

Der Eberswalder Amtsbereich, als gewässerseitiges Verbindungsglied zwischen Berlin und der Müritz, hat nach wie vor hohe Anziehungskraft und schafft eine der Grundlagen für den wirtschaftlichen Erfolg der Region im Wassertourismus.

Auf das Podium schafften es noch:

- Schleusen Strasen und Wesenberg mit knapp 30.000 Sportbooten
- Schleuse Steinhavel: 24.000
- Schleuse Mirow: 23.000
- Schleuse Fürstenberg: 20.000.

Die Zahlen sind umso bemerkenswerter, da sie effektiv den Zeitraum der Saison zwischen Mai und Oktober eines Jahres umfassen.

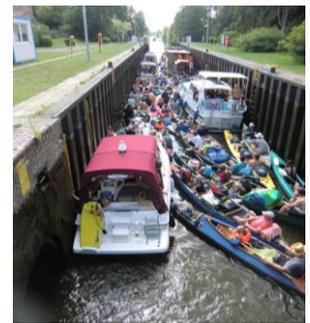
Das WSA Eberswalde wird die Anpassung der Schleusenvorhöfen für die unterschiedlichsten Bootsformen und -größen (u.a. Hausboote, Flöße, Kanus/Kajaks) fortsetzen. Hiermit wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Freizeitschiffsverkehrs erhöht.

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

13. Mai 2016

Peter Münch
Telefon 03334 276 300 / 133
Telefax 03334 276 171

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde@
wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de



Andrang in Schleuse
Wesenberg